

Interpellation

51/08 betreffend wo bleibt die schulergänzende Betreuung?

Am 11. März 2007 hat die Emmer Stimmbevölkerung das Projekt für eine freiwillige Tagesschule knapp mit 51% Stimmen abgelehnt. Die SVP, die das Referendum dagegen ergriffen hatte, argumentierte, eine Tagesschule müsse für die Gemeinde kostenneutral sein und grundsätzlich allen zur Verfügung stehen, die ein Bedürfnis danach hätten. Es könne nicht sein, dass eine teure Tagesschule nur für wenige Schülerinnen und Schüler Platz biete.

In der Woche nach der Abstimmung wurde die Gründung der Stiftung Wirtschaft und Familie bekannt gegeben. Die Stiftung wurde aus Kreisen der Wirtschaft initiiert, weil die politischen Prozesse viel zu langsam ablaufen würden, um das nachgewiesene Bedürfnis nach Tagesstrukturen schnell und effizient zu decken. Stiftungsratsmitglied Urs Dickerhof wurde mit den Worten zitiert: „Tagesstrukturen an den Schulen werden zur Selbstverständlichkeit, ob wir das wollen oder nicht.“ In die gleiche Richtung äusserte sich Thomas Daum, der Arbeitgeberpräsident im Interview in der Neuen LZ vom 2. Mai 2007: Das Angebot an Kinderbetreuung sei bereits heute schon ein entscheidender Standortfaktor.

In der Motion 16/07 forderten nicht weniger als 23 Wohnerrätinnen und Wohnerräte aus allen Fraktionen den Gemeinderat auf, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen und zusammen mit der Stiftung ein Projekt zu lancieren, das spätestens auf Schuljahresbeginn 08/09 starten könne.

Es ist ruhig geworden, das Schuljahr 08/09 hat schon längst begonnen. Wir fragen den Gemeinderat deshalb

1. Wie sieht das von der Stiftung vorgelegte Konzept im Detail aus?
2. Wie sieht das Konzept in einer Vollkostenrechnung aus verglichen mit dem an der Urne abgelehnten Konzept?
3. Wo klemmt's? Warum ist das Projekt noch nicht umgesetzt?
4. Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, damit auch in Emmen ergänzend zum Schülerhort Hüslerhuus beim Rüeggisingenschulhaus an anderen Standorten schulergänzende Betreuung (Mittagstisch uam.) umgesetzt werden kann?

Emmen, 14. Oktober 2008

Namens der Fraktion SP/Grüne

Luzius Hafen	Melanie Baumberger	Ernst Widmer	Theo Kursfeld
Andreas Kappeler	Nils Kuijer	Thomas Lehmann	Rita Amrein
Monique Frey	Hanspeter Herger	Tobias Käch	Ruth Fischer
Thomas Rohrer	Karin Saturnino	Christian Blunschli	Nadia Schulze